

## **A n t r a g**

### **der Fraktion der FDP**

#### **Familien-App entwickeln: Familien in Thüringen wertschätzen - Wirtschaft, Tourismus und Kultur stärken**

- I. Der Landtag stellt fest:
  - a) die Thüringer Familien mit Kindern tragen seit Beginn der COVID-19-Pandemie einen erheblichen Teil zur Bewältigung der Krise bei;
  - b) die Leistung der Familien im gesellschaftlichen Zusammenleben soll auch über die Krise hinaus Wertschätzung und Anerkennung durch die Politik erfahren;
  - c) über 8.000 Freizeit- und Kultureinrichtungen, Tourismus- und Gastronomiebetriebe in Thüringen könnten von der Einführung einer landesweiten Familienkarte ebenso profitieren, wie die betroffenen Familien.
  
- II. Die Landesregierung wird aufgefordert, die Leistungen aller Familien mit Kindern über die COVID-19-Pandemie hinaus anzuerkennen und gleichzeitig die Thüringer Wirtschaft zu stärken, indem sie bis zum 31. Dezember 2020 ein Konzept für die Einführung einer unbürokratisch einzusetzenden Familienkarte in Form einer Familien-App vorlegt, welche
  - a) die Vielfalt Thüringer Angebote präsentiert und nachhaltig neue Ideen regionaler Freizeitgestaltung für die Familien liefert;
  - b) Vergünstigungen bei der Inanspruchnahme touristischer, sozialer und kultureller Angebote in Thüringen ermöglicht;
  - c) in Zusammenarbeit mit den Thüringer Familienorganisationen entwickelt wird.
  
- III. Die Landesregierung wird aufgefordert, die erforderlichen Kosten für die Entwicklung einer Familien-App zu übernehmen sowie etwaige Vergünstigungen für jedes nach dem Bundeskindergeldgesetz berechnete Kind sowie für jede Kindergeldberechtigte beziehungsweise jeden Kindergeldberechtigten im Rahmen der Familienkarte zu prüfen und dabei auch die bereits im Rahmen des Thüringer Corona-Pandemie-Gesetz, beschlossenen Haushaltsmittel für den Familienbonus einzubeziehen.

#### **Begründung:**

Familien mit Kindern wurden während der COVID-19-Pandemie in besonderem Maße gefordert. Ein erheblich größeren Betreuungsaufwand entstand durch Umstände wie Homeschooling schulpflichtiger Kinder und das gleichzeitige Betreuen jüngerer Geschwister, verstärkte Hausarbeiten und das Ausüben des eigenen Berufs im Homeoffice zu

veränderten Zeiten. Ohne das Engagement der Familien wären weder die Corona-Krise noch der Alltag auch außerhalb einer solchen Krise zu bewältigen. Diese Leistung der Familien gilt es zu würdigen. Die Thüringer Familienorganisationen werben deshalb seit geraumer Zeit für die Einführung einer thüringenweiten Familienkarte in Form einer Familien-App, welche Familien Vergünstigungen in touristischen, sozialen und kulturellen Einrichtungen gewährt. Ein solches Konzept ist nicht nur Instrument einer modernen Familienpolitik, das Thüringen für Familien attraktiver macht, sondern unterstützt auch über 8.000 Thüringer Freizeit- und Kultureinrichtungen, Tourismus- und Gastronomiebetriebe. Wirtschaftsförderung trifft somit auf Familienförderung.

In Thüringen ansässige Unternehmen besitzen überdies die Kompetenzen, eine solche App zu entwickeln. Eine wissenschaftliche Begleitung kann durch Thüringer Hochschulen erfolgen. Durch eine unbürokratische App würde außerdem der Verwaltungs- und Nutzungsaufwand bei der Einführung der Familienkarte minimiert. Eine App böte auch das Potential, weitere Service- und Hilfsangebote aufzuschalten, sowie barrierearme und inklusive Zugangsoptionen sicherzustellen.

Für die Fraktion:

Montag